

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1839**

40 (6.10.1839)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-154604](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-154604)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 40, Sonntag, den 6. October 1839.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Durch Versetzung des Küsters und Schullehrers Carlens von Oldorf nach Neuende ist die Oldorfer Küster- und Schulbedienungs erledigt, und werden diejenigen, welche bei Wiederbesetzung dieser vacanten Stelle, um sie sofort anzutreten, berücksichtigt zu werden wünschen, hierdurch aufgefordert, ihre desfallsigen Gesuche, spätestens gegen den 21. d. M., an die hiesige Consistorial-Deputation schriftlich gelangen zu lassen.

Zevers, aus der Consistorial-Deputation, 1839 October 3.
Tenge.

2. In Gemäßheit eines Rescripts Großherzoglicher Regierung werden diejenigen die es angeht an die Befolgung der Cammer-Bekanntmachung vom 9. November 1815. Ges. S. Band 2 II. pag. 250 wegen der Termine zur Einreichung der Rechnungen über Forderungen jeglicher Art an Herrschaftliche Cassen, unter dem Bemerken erinnert, daß, da die Befolgung jener Verordnung zur Aufrechthaltung im Rechnungswesen unumgänglich notwendig ist, fortan das in derselben angedrohte Präjudiz ohne Nachsicht in Anwendung gebracht werden soll. Solche Rechnungen, welche nicht unmittelbar bei der Regierung oder Cammer eingereicht werden, sind so zeitig bei dem Amte einzureichen, daß die Einsendung durch dasselbe noch vor dem bestimmten Termine geschehen kann.

Amte Zevers 1839, September 22.
v. Heimburg.

3. Die frühere Bekanntmachung des Amtes, wonach mit Genehmigung Großherzoglicher Regierung der auf den 30. September und 1. October fallende Zeversche Markt, wegen des Hooftseiler Marktes auf den 7. und 8. October d. J. verlegt worden, wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Amte Zevers 1839, September 25.
v. Heimburg.

4. Da die Vorschriften der Cammer-Bekanntmachung vom 2. Nov. 1815 (Ges. S. B. 2. II. pag. 250) wegen der Termine zur Einreichung der Rechnungen über Forderungen an Herrschaftliche Cassen, häufig in Vergessenheit gerathen sind, so wird die Befolgung dieser Verordnung, wonach strenge verfahren werden wird, hiermittelft in Erinnerung gebracht, mit dem Bemerken, daß solche Rechnungen, welche nicht unmittelbar bei der Großherzoglichen Cammer eingereicht werden, so zeitig an das Amte abzugeben sind, daß die Einsendung durch das Amte, noch vor dem bestimmten Termine geschehen kann.

Amte Zettens 1839, September 22.
Deltermann.

Jansen.

Drost.

Erdmann.

Immobil-Verkäufe.

1. Zu dem Nachlasse des weil. Neelf Harms, Häuslings, zur Grasschaft, gehört eine Landhäuslingsstelle zur Grasschaft, im Kirchspiele Sillenstede, belegen, bestehend aus Wohnhaus, Warfstele mit großem Gemüsegarten und folgenden Landstücken, als:

- a) 2 Kämpfe Seeflandes,
- b) 1 Stück Heidsfeldes,
- c) 4 Stücke Moorlandes,

welches dem weil. Neelf Harms von der Ehefrau des Kirchspielsvogts, Gerriet Taddicken, Teite Margarethe, geb. Gerdes, zur Grasschaft, im Jahre 1823 in Erbpacht übertragen worden.

Auf Ansuchen der Kinder und Erben des weiland Neelf Harms, als:

- 1) Dirk,
- 2) Neelf,
- 3) Sophie Margarethe,
- 4) Anna Sophia, resp. deren Vormundes, Hausmann, Hinke Weyers, zu Glarum,

ist der öffentliche Verkauf dieses Grundstücks mit obervormundschastlicher Genehmigung erkannt, und Termin dazu auf den

(18. achtzehnten) November d. J. Nachmittags 3 Uhr im Einzschen Gasthose „zum Hof von Oldenburg“ hieselbst angesetzt worden.

Zugleich werden alle und jede weiche Rechte und Forderungen an das gedachte Grundstück haben aufgefordert, diese ihre Ansprüche im Termine den

(11.) elften November d. J. bei dem unterzeichneten Landgerichte anzugeben, bei Strafe des Verlustes.

Präklusiv-Bescheid den (14.) vierzehnten November d. J. Rückfichtlich folgender Ansprüche bedarf es keiner Angabe, als:

- 1) der Erbheuer der Ehefrau des Kirchspielsvogts, Taddicken, zu jährlich 12½ R Gold,
- 2) der Forderung der Wittwe Eytling, zu 225 R Gold eum accessoriis, und
- 3) des Vorschusses des Vormundes, H. Weyers, indem diese nach Erklärung des Convocanten als profitirt angenommen werden.

Zevers 1839, September 13.
Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschaft Zevers.
Wierichs.

2. In Convocationsachen wegen der von weiland Hausmanns, Hinrich Jansen Hinrichs, zu Pakens, Erben, zu verkaufenden, bei Pakens belegenen Landhäuslingsstelle, nebst Pertinentien, ist, da im ersten Verkaufstermine nicht hinlänglich geboten worden, anderweiter Termin zum Verkauf auf den

Wieben.

()



(14.) vierzehnten October d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, in Hermann Meyer Wirthshause,
hieselbst angelegt worden.

Fever 1839, September 18.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschafft Fever.
Wierichs.

Rolfs.

3. In Substitutionsfachen der den Erben des weil.
Bäckers Anton Georg Wilhelm Pannebacher in Fever,
zugehörigen Immobilien, ist auf Antrag derselben ein
neuer Termin zum Aufgebot der im Proclame vom 16.
Juni d. J. gedachten Grundstücke auf den

(28.) acht und zwanzigsten October d. J.

Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirths H. Meyer in
der Vorstadt Fever Behausung angelegt.

Fever 1839, September 28.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschafft Fever.
Tenge.

Wieben.

4. Die Beneficialerben des weiland Uhrmachers,
Wilhelm Friedrich Carl Schreiber, zu Fever, als:

1) dessen Wittwe, zu Fever,

2) dessen Bruder, der Goldschmidt, Carl Friedrich
Schreiber, zu Begefac, resp. dessen General-
mandatar, Rechnungssteller, Johann Vogts, zu
Fever,

haben um den öffentlichen Verkauf des zur Erbmasse
gehörigen, an der Sct. Annenstraße zu Fever belegenen,
Hauses nebst Warfe, welches der Erblasser im Jahre
1820 von dem Kaufmann, Erich Friedrich Wilhelm
Hattermann, zu Wittmund, gekauft hat, gebeten.

Es ist diesem Gesuche deferirt, und Termin zum
öffentlichen Verkaufe des Grundstücks auf den

(25.) fünf und zwanzigsten November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr im Gasthose „zum Hof von Olden-
burg“ zu Fever, angelegt worden.

Zugleich werden alle und jede welche Ansprüche und
Forderungen an gedachtes Immobile zu haben vermeinen
hiemit aufgefordert, diese ihre Rechte und Forderungen
in dem auf den

(18.) achtzehnten November d. J.

angesehten Termine bei hiesigem Landgerichte anzugeben,
bei Strafe des Verlustes derselben.

Präclusiv - Bescheid den (21.) ein und zwanzigsten
November d. J.

Fever, den 14. September 1839.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschafft Fever.
Wierichs.

Wieben.

Concurs.

Nachdem wider den Wirth, Johann Buscher,
zur alten Brücke, bei Sct. Joost am

(18.) achtzehnten Mai 1839

Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt wor-
den ist, so wird solches hiedurch zur öffentlichen
Kunde gebracht, und werden zur Ausführung
des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß,
nachstehende Termine angelegt:

1. Zur Angabe auf den

(2.) zweiten December 1839,

in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obge-
dachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde
Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation ge-
eignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche
bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs
hieselbst anzugeben, und die zur Begründung ihrer
Angaben etwa dienenden Beweisthümer, unter
der im §. 42 der Concurs - Ordnung enthalte-
nen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen
der hier recipirten Anwälde zur Wahrnehmung
ihrer Gerechtfame bei diesem Concurs zu bestellen
haben;

2. Zur Liquidation auf den

(26.) sechs und zwanzigsten Februar 1840,

da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderun-
gen, bei gesetzlicher Strafe völlig klar zu machen ha-
ben, insofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3. Zur Anhörung des Prioritäts- Ur-
theils auf den

(29.) neun und zwanzigsten April 1840, und

4. Zum öffentlichen Verkaufe des Con-
curs - Gutes im Gerichtshause auf den

(15.) fünfzehnten Juni 1840,

Fever 1839, September 6.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht
der Erbherrschafft Fever.
Wierichs.

Rolfs.

Testaments - Eröffnung.

Das am 11. März 1820 vor dem Amte errich-
tete Testament des Heike Gerken, zu Stummeldorf
wird, nachdem der Testator nunmehr verstorben, am

(11.) eilften October d. J.

Morgens 10 Uhr auf dem hiesigen Amte publicirt wer-
den.

Amte Fever 1839, September 24.

v. Heimburg.

Erdmann.

Vergantungen.

1. Der Arbeiter Johne Diarks Rebeles in Moor-
lande, bei Fever, läßt am

(9.) neunten October d. J.

Nachmittags 1 Uhr, folgende Gegenstände, als:

Tische, Stühle, Spiegel, 1 Buddelei, Küchenge-
räthe, Frauen-Kleidungsstücke, geschmittenes und
ungeschnittenes Linnen, 2 Betten, Ueberzügzeug,
mehrere Duzend Bettlaken, mehrere Sorten Frau-
enröcke, 2 milchgebende Kühe, 1 Beest, 1 Kalb,
1 Schaaß, 2 Schweine, allerlei Gartenfrüchte und
was weiter zum Vorschein kommen wird,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

2. Schullehrer Bart Erben lassen am (10.) zeh-
nten October d. J., in ihrem Hause zu Friederikensiel
allerlei Hausgeräthe, Mannskleidungsstücke, 1 Ta-
schenuhr, 1 Clavier, 1 Violine, 1 Flöte und
Bücher,

öffentlich meistbietend verganten.

Die Bücher sind verschiedenen Inhalts und wird
nur auf folgende aufmerksam gemacht, als:

Zimmermanns Predigten über sämtliche Sonn-
und Festtags Evangelien,
Dinters Schullehrer Bibel,

Heyses deutsche Grammatik,
 Heyses Fremdwörterbuch,
 Will. englische Dictionary,
 Biardas österrische Geschichte,
 Funks Naturgeschichte.

3. Riklef Friedrichs Wittwe zu Schaar will am
 (11.) eilften October d. J.

Mittags 1 Uhr in ihrer Wohnung
 allerlei Zimmergeräthschaften, worunter 3 Hobel-
 bänke, ferner 1 Comtoirschrank, 1 Kleiderschrank,
 1 Koffer, Tische, 1 Bett, 1 Uhr, 1 Spiegel,
 10 große eschene Platen, und allerlei Hausgeräthe
 öffentlich verkaufen lassen.

Febr 1839, September 26.

4. Herr Hauptmann Bersma zu Dythhausen
 will am

10. und 11. October d. J.,
 Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, seinen ganzen
 Hausmannsbeschlagn, namentlich:

Pferde, Kühe, Jungvieh, Wagen, Pflüge,
 Eggen, 1 Dreschblock, Pferdegeschirr, Acker-
 und Milchgeräthe, und was weiter zum Vorschein
 kommen wird,

in seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungs-
 frist verkaufen; wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

5. Des weiland Hausmanns Edo Frerichs Albers
 weiland Wittwe zu Langwerth, zuletzt zu Fedderwarden,
 Erben:

- 1) des weiland Hausmanns H. A. Schmidt Wittwe
 zu Langwerth, Teite Margaretha geb. Albers,
- 2) der Advocat Albers zu Kniphausen,
- 3) die Ehefrau des Hausmanns J. F. Seba in Sil-
 land, Anna Catharina geb. Albers, in ass.
 mar.,
- 4) der Hausmann Alke Garlich Albers zu Fedder-
 warden,
- 5) des minderjährigen Nicolaus Friedrich Albers
 Bornmund, Hausmann N. Garlich's zu Lange-
 werth,

wollen mit gerichtlicher Erlaubniß die nachgelassenen
 Mobilien ihrer verstorbenen Mutter, bestehend in:

Gold, Silber, Zinn- und Messing-Geräthschaften,
 Tischen, Stühlen, Schränken, Koffern,
 vollständigen Betten, geschnittener und ungeschnit-
 tener Leinwand, Tischtüchern und Servietten,
 einer einschläferigen Bettstelle mit Behang, Frauen-
 Kleidungsstücken und sonstigen Sachen,

in der Behausung des Hausmanns Alke Garlich Albers
 zu Fedderwarden am

16. und 17. October d. J.

Nachmittags 1 Uhr öffentlich an den Meistbietenden auf
 Zahlungsfrist verkaufen lassen, welches hierdurch zur all-
 gemeinen Kunde gebracht wird.

Kniphausen 1839, September 27.

Reichsgräflich Bentincksches Landgericht der
 Herrschaft Kniphausen.

Sch a u m b u r g, L a n n e n.

6. G. H. Brauer läßt am (18.) achtzehnten
 October d. J., durch den Herrn Kirchspielsvogt Dnken,
 in des Gastwirths E. Moehring Hause, zu Minsen,

1 Koffer, einige Kleidungsstücke, Bett und Bett-

Ueberzüge, geschnitten und ungeschnitten Linnen,
 2 Duzend wollene Frauen-Röcke, einige Duzend
 Damen-Hüte und Hauben, mit Blumen und
 in verschiedenen Fagons, 1 Duzend Bettvorhänge,
 Bettbühren, ungeschnittenes Zeug, und was wei-
 ter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten.

7. Herr B. H. Struß will am (24.) vier und
 zwanzigsten October d. J., Nachmittags 1 Uhr,

100 Stück Sohlleder,
 200 — Kalbleder,
 100 — Schaaffelle,
 25 — Rind und Geschirrlleder.

auch Schweins und Füllenleder,
 in des Gastwirths J. G. Friese Wohnung, in Febr,
 öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Verpachtung.

Das Ehr. Eden Erben zugehörige aus 2 Woh-
 nungen bestehende Häuslingshaus mit Gartengrund am
 Zettenser Deferdeiche, soll am

(12.) zwölften October d. J.,

Abends 5 Uhr, in J. H. Hinrichs Wirthshause, hie-
 selbst, von Mai 1840 bis dahin 1841, verheuert werden.

Altgarmesiel 1839.
 J. J. Rolfs, Bornmund.

Notifikationen.

1. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß das
 Vogts-Gehalt pro 1839 so wie die Anlage zur Kirch-
 spielscaffe pro 1839 durch den Kirchspiels-Rechnungs-
 führer G. W. Atmanns am 16. und 17. d. M. gehö-
 ren wird.

Febr 1839, October 2.
 C. J. L. Dirks,
 Kirchspielsvogt.

2. Da vielen von meinen verehrten
 Geschäftsfreunden die verschiedenen Arti-
 kel meines Waaren = Lagers noch unbe-
 kannt seyn möchten, so erlaube ich mir
 auf das diesem Blatte beigefügte Verzeich-
 niß aufmerksam zu machen, freundlichst
 bittend desselben bei Bedarf sich gütigst
 zu bedienen.

Febr im October 1839.

Adolph Hinrichs.

3. Unterzeichneter ist beauftragt, die der Frau
 Doctorin Hollmann gehörigen beiden Häuser an der
 blauen Straße, welche jetzt von der Frau Secretairin von
 Garten und der Demoiselle Tholen bewohnt werden,
 von Mai k. J. an, unter der Hand zu vermieten.
 Hierauf Reflectirende wollen sich baldigst bei ihm mel-
 den.

Febr 1839.
 Dstertun.

4. Feine runde und ovale Fußmatten auch große
 runde unter Tischen bei

C. F. Dnken.



5. Extra feine Cuir de laine, Tuch, Casimir, Drap de Zephyr, Leidner Krulldüffel, Siberienne, englischen Düffel, Callmuck, Castorine, Coating, Hosenzeuge, Westen, Boye, Pferdedecken, Fianelle, Mantelfutterzeug, Barchent, Baumseide, so wie Terneaux, Damast, Tibets, Merinos, Mouseline de laine Kleider u. s. w. in großer und schöner Auswahl und unter ungewöhnlich billiger Preisausstellung bei

L. L. Frieze, in Jever.

6. Dictionnaire françois allemand et allemand françois par de Laveaux. 4 Vol. in 4 Halbfzbdn. 1807. zu 4 \mathcal{F} Cour.
 G. Sch. Funks kleines Real. Schullericon, ein bequemes Hülfsmittel zum Verstehen der alten Klassiker. Hamburg. Herold. 1818. in 2 Halben. Bd. 6 \mathcal{F} Cour.
 The Life and Adventures of Robinson Crusoe, written by himself. 2 Volumes with copperplates. Halbfzbd. London 1804 3 \mathcal{F} Cour.
 The poetical Works of John Milton. 2 Vol. Göttingen 1784. 2 Halbfzbd. 1 \mathcal{F} 36 gr. Cour. zu haben, bei

L. F. Trendtel.

7. Pug : Handlung

von
Caroline Wesserhausen
 in
 Jever.

Dem geehrten Publicum widme ich hiedurch die ergebene Anzeige, daß ich unter obiger Firma eine Pughandlung hier etablirt habe und außerdem eingerichtet bin alle Bestellungen auf Hüte, Hauben und dergleichen mehr, welches in das Gebiet des Pugschäfts gehört, prompt, gut und billig auszuführen; weshalb ich mir mit der Hoffnung der gütigen Unterstützung meines Unternehmens schmeichle und ich es mir besonders angelegen sein lassen werde, daß Bertrauen, so wie die Gewogenheit des geschätzten Publicums zu erwerben.

8. G. H. Brauer ist Willens, das von ihm selbst bewohnt werdende Häuslingshaus nebst Zubehör, zu Minseln belegen, welches passend für einen Handwerker ist, unter der Hand zu verkaufen. Auch wenn es verlangt wird kann die Hälfte des Kaufschillings darin stehen bleiben. Liebhaber melden sich mit dem ersten bei ihm.

9. Wer an die hiesige Kirchencasse Landpacht, Grundsteuer, Weinkauf, und an die Orgelcasse Zinsen, verschuldet, hat die Berichtigung bis zum 13. d. M. zu beschaffen.

Jever. October. 1839.
A. U. Seegen, Kirchjurat.

10. Mein Lager von Stahl-, Messing-, Eisen- und Kurzen-Baaren, wurde dieser Tage durch bedeutende Zusendungen reichhaltig versehen.

Ich empfehle insbesondere deutsche und englische Tranchir-Defert- Tischmesser und Gabel, namentlich in englischer Waare ganz superfeine Patent Messer und Gabel mit echten elfenbein, und fischbein. Schalen, nebst eleganten Messerschärfen; ferner engl. massive messingene Feuerzangen und Schaufeln, dergl. deutsche in allen Arten, auch ganz elegante mit Standes; engl. roth und schwarz lackirte Tischebretter, ganz feine stählerne Lichtscheeren, engl. silberne Fingerhüte, sehr billig, feine Hamburger Vogelbauer, wirklich engl. Damen- Sack- und Schneiderscheeren, wirklich echt engl. Nähadel, Berliner Reit- und Fahrpeitschen, die courantesten Neusilberwaaren, alle couranten Eisen-Gußwaaren, namentlich ganz große hohe und platte Töpfe, ovale Bräter, Speiecken, feine engl. verzinnte Casserollen verschiedener Art (diese anstatt Kupferwaare zu gebrauchen) u. c. In Bronzemaaren empfang ich ebenfalls eine hübsche Zusendung. Namentlich mache ich aufmerksam auf eine große Auswahl Spiegel- und Gard.-Rosetten, Gard.-Schlaufen, feine engl. und deutsche Glockenzieher zu Band und Schnur; ferner messingene bronzirte Gardinenstangen nebst den dazu gehörenden Cacheplis je 12 Stück per Gardine nebst vielen andern gangbaren Sachen sowohl für das Bedürfnis als für den Luxus. Man wird stets die gewohnte prompte und reelle Bedienung bei mir genießen, weshalb ich mich zu gefälligen Bestellungen angelegentlichst empfehle.

Jever im October 1839.

C. F. Dafen.

11. Meine Wohnung ist bei dem Herrn Schuhmachermeister Peine, an der St. Annenstraße, und bitte ich die geehrten Herrschaften, welche ihre Kinder von mir im Fortepianospielen und Gesang wollen unterrichten lassen, baldigst mit mir Rücksprache zu nehmen.

Hack, Musiklehrer.

12. Da ich von Kurich weggezogen und mich im hiesigen Orte etablirt habe, so verfehle ich nicht, dem geehrten Publicum mit allen in mein Fach schlagende Arbeiten, unter Zusicherung der billigsten und promptesten Bedienung und der Bitte: um recht viele Aufträge, mich angelegentlichst zu empfehlen.

Neustadt-Giddens, den 1. October 1839.
 Wilh. Münter,
 Sattler und Tappezierer.

13. Da die Unterzeichnete sich nicht allein mit dem Unterrichte im Pugmachen, Kleidermachen, und auch mit Weißnähen beschäftigt, sondern auch im Hause die ihr aufgetragene, in dieses Fach schlagende Arbeiten mit Pünktlichkeit und zur Zufriedenheit aller ihrer damit Begünstigten verrichten werde, bringt sie zur ergebensten Anzeige und bittet: unter reeller Behandlung um viele und geneigte Aufträge.

Jever 1839, October 4.
M. Siebels,
 an der großen Burgstraße.

14. Mühl bei Orhofen und Änkern, zu annehmbarern Preis.
 Jever. October 1839.

A. U. Seegen.

(Hiebei eine Beilage.)



Vergantung.

Der Lederbereiter Brinkmann in der Stadt Zever, will in seinem Hause am (10.) zehnten October 1839, des Nachmittags 1 Uhr, eine bedeutende Quantität ächtes Wild- und deutsches Sohlleder, Rumpfselle, Fahlleder, gelbe und lackirte Kalbsfelle, Brandsohlleder, schwarzes Blankleder und Schaaffelle, auf neun monatliche Zahlungsfrist verganten lassen.

Notificationen.

1. Ich erhielt dieser Tage eine schöne Auswahl engl. messingerne Patentleuchter, eiserne Leuchter, feine und ordinaire Lichtsheeren, Feuerzangen und Schaafeln, in Messing und Eisen, echte engl. Knochenzägen, für Fleischer, wie auch kleine zum Haushaltungsgebrauch, verzinnete Töpfe und Theekessel, Mehl- und Drespsieben, Drathgewebe, und mehrerer anderer Gegenstände, welche ich so wie meine sonstigen Stahl-, Messing- und Eisen-Waaren zur gütigen Abnahme bestens empfehle. Wiederverkäufer, die eiserne Leuchter bei Packeten u. Bengaler = Rasirmesser oder sonstige Gegenstände bei Duzenden nehmen, werde ich einen ansehnlichen Rabatt bewilligen.

Büchner.

2. Ich erhielt wieder eine große Parthie besonders feine und reichlich 3/4 breite weiße Linnen; so wie auch etwas schmalere und ordinärrere Sorten. Auch schöne reichlich 4 1/2 Viertel breite greise Linnen zu Säcken empfehle ich zu ganz besonders billigen Preisen. Zever, den 19. September 1839.

Joh. G. Ehlers.

3. Stabliments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß mir die Concession erteilt worden, mich hier als Kunstdrechsler zu etabliren. Ich empfehle mich daher zu allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten, und bemerke dabei, daß ich außerdem noch Metall- und polirte Holz-Drechslerarbeiten verfertige. Auch bin ich mit einem completeu Lager von Pfeiffen und Pfeifsenköpfen aller Art, versehen. Ich bitte daher um recht vielen Zuspruch und kann sich ein jeder einer reellen und billigen Behandlung versichert halten.

Zever 1839, September 26.

L. Philippsohn, Kunstdrechsler, wohnhaft an der Waagestraße.

4. Ich will meiner Ehefrau Häuslingshaus, zum Neuender alten Groder belegen, unter der Hand verkaufen. Man wende sich halbtag an mich. Neuender alten Groden 1839.

C. G. Kelig.

5. Schullehrer Harms, zu Sanderhörn, ist nicht abgeneigt, zwei Kinder in Kost zu nehmen, um dieselben zu unterrichten und zu erziehen.

6. Neue Emden Heringe, Labberdan und Sempff bei Wittwe Klock, in Zever.

7. In der Schulzischen Buchhandlung ist erschienen und durch dieselbe, so wie durch J. F. Trendtel in Zever zu beziehen:

Handbuch für Vormünder

oder Unterricht über die Rechte und Pflichten der Vormünder und Curatoren, nach den Grundsätzen des Particular-Rechts für das Herzogthum Oldenburg und die Erbherrschaft Zever, entworfen von J. E. Steenken. (Oldenb. 1839.)

gehestet 60 Grosen Gold.

Da man längst die Ueberzeugung hatte, daß die „Anweisung für Vormünder“, welche den Vormündern und Curatoren gewöhnlich bei ihrer Bestellung mitgetheilt wird, nicht hinreichte in allen Fällen den Vormund oder Curator vor Verantwortung und Schaden zu verwahren, so ist es ein verdienstliches Werk des Herrn Verfassers, durch dieses Handbuch allen Vormündern und Curatoren mit den ihren Wirkungskreis betreffenden Landesverordnungen nicht nur, sondern auch mit den allgemeinrechtlichen Bestimmungen bekannt zu machen. Indem er dabei nicht nur seine vielseitigen practischen Erfahrungen, die er als langjähriger Pupillenschreiber selbst gesammelt, sondern auch die des verstorbenen Pupillenschreibers Drees und in Hinsicht der Erbherrschaft Zever die des Pupillenschreibers Gerdes angewendet und zu Rathe gezogen, glaubt er mit Recht dem fehlerden Bedürfnis befriedigend abgeholfen und die Vormünder und Curatoren in Stand gesetzt zu haben, bei vorkommenden Fällen ihren Beruf so zu erfüllen, daß sie den Anforderungen der Gesetze Genüge leisten und von sich und ihren Pflegebefohlenen Schaden und Nachtheil abwenden mögen. Dies Buch verdient daher bald in den Händen aller Vormünder und Curatoren sich zu befinden, und auch derjenige wird sich desselben mit Nutzen bedienen können, der über den Begriff und die Begründung der Vormundschaft, so wie über die Ablehnung derselben sich belehren will, ohne zu eine Rechtslehre seine Zuflucht zu nehmen.

Oldenburg 1839.

Strackerjan.

8. Zu belegende Gelder.

Von den Fürstlich-Zerbstischen Legatgeldern für verachtämte Arme sind am 2. Januar künftigen Jahres 2000 \mathcal{R} Gold (auch in getheilten Summen) und sofort 8 \mathcal{R} 48 gr. Gold, gegen zu veraccordirende Zinsen zu belegen; weshalb man sich an den Assessor Tansen wenden wolle.

9. Die „Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf Waaren, Mobilien ic. zu den billigsten Prämien durch ihren Agenten.

Barel 1839, September 25.

H. E. Victor's.

10. Ich habe einen großen schweren Dampffoker der auch als Windofen gebraucht werden kann, in Commission zu verkaufen.

Zever, den 18. September 1839.

D. G. Neumann.

11. Frische Citronen bei W. G. Helmerich's, in Zever.

12. Wer für die nächste Auktion Bücher mit verkaufen lassen will, wolle sobald als möglich Catalog darüber anfertigen lassen, und mir denselben zum Abdruck zusenden, bis zu 2000 Bände werden nur angenommen. Die Vergantungskosten werden, pro rata berechnet.
 Sever 1839.

Metzker.

13. Für eine Person habe ich eine Stube, mit Möbeln, gleich oder Mai anzutreten, zu vermieten.
 F. F. Held,
 an der Mühlenstraße in Sever.

14. Von den Einkünften der vacanten zweiten Pfarre zu Wiarden, sind gegen sichere Hypothek und billige Zinsen 1600 \mathcal{F} sofort zu belegen.
 Sever 1839.

Mittwollen.

15. Wachs-Tafellichter in mehreren Sorten zu billigen Preisen, bei
 J. F. Trendtel.

16. Caffee, Raffinade, Melis, Citronen und Edamer-Käse habe ich erhalten und verkaufe davon billig.
 Sever 1839.

W. Jarik.

17. Es sind bereits 200 \mathcal{F} Gold von den Einkünften der vacanten zweiten Pfarre zu Schortens, gegen sichere Hypothek und 4 pCt. Zinsen zu belegen.
 Großostem, den 22. August 1839.

H. R. Wilken.

18. Aechter chinesischer Tuschkasten in vorzüglicher Güte, Farbkasten mit ächten pariser Tuschkasten, münchener Pinsel, Räucherkerzen etc. empfiehlt bestens

J. F. Trendtel.

19. 1200 \mathcal{F} sind jetzt und am 1. December 450 \mathcal{F} Gold zu belegen.
 Sever, den 4. September 1839.

Fried. Droff,
 als Waisenhausprovisor.

20. Gegen 3½ proCent Zinsen 500 \mathcal{F} .

W. Jarik.

Provisor der Prediger Besoldungs-Casse.

21. Johann Behrend Hillers bei der Laingshäuser Mühle hat 4 bis 5 Fuder Heu abzustehen.

22. Das Packhaus hinter dem Hause des Herrn Nicolaus an der Schlachtstraße ist, sogleich anzutreten, zu vermieten, auch können die Boden einzeln besonders gemiethet werden. Nähere Nachricht in der Expedition dieses Blattes.

Verlobungs = Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:

Auctionator Heinken
 und

Justine Schetter.

(Wilbeshausen im September 1839.)

Schiffs = Liste vom Hooftel.

Angekommen. Den 30. August Capt. J. Fuls, Fr. Maria, Oldenbfl. m. Eisen v. Brake — H. Heibner, Sophia Maria, Oldenbfl. m. Eisen v. Brake. — J. Hayen, Eite Sophia, Oldenbfl. ledig v. Wangeroge. D. 31. J. G. Terling, d. g. Wagting, Hannfl. m. Mauersteinen v. d. Ems. Den 3. September W. Gödtmader, 2 Gebr., Hannfl. m. Mauersteinen v. d. Ems. — G. G. de Wall, 4 Gebr., Hannfl. m. Dachziegeln, v. d. Ems. D. 4. T. Zannen, Amalia, Oldenburgerflagge, m. Stüdgütern v. England. D. 6. J. G. Köhne, Dorathea, Oldenbfl. m. Stüdgütern v. Oldenburg. — H. Wahler, Diana, Hannfl. ledig v. Hamburg. — J. Hauschild, Hofanna, Hannfl. ledig v. Hamburg. D. 7. P. Dithhafer, 2 Gebr., Hannfl. m. Obst v. d. Elbe. — J. H. Brühhaan, Aurora, Hannfl. ledig v. d. Elbe. D. 10. J. F. Hinrichs, Cäcilia, Oldenbfl. m. Salz v. Wangeroge. — H. Lohmann, Margaretha, Oldenbfl. m. Stüdgütern v. Bremen. — B. H. Schoon, 3 Gebr., Hannfl. m. Dorf v. d. Ems. D. 12. D. S. Dinnen, Hinrich, Hannfl. m. Dachziegeln v. Carolinensiel. D. 15. P. Cassens, Margaretha, Oldenbfl. m. Holz v. d. Ostsee. — J. F. Focken, Fr. Maria, Oldenbfl. ledig v. Bremen. — H. Höfner, Hoffnung, Oldenbfl. m. Dorf v. d. Weser. D. 18. G. Rieper, Seeres, Hannfl. ledig v. Hamburg. D. 20. G. J. de Wall, 2 Gebr., Hannfl. m. Mauersteinen v. d. Ems. — H. H. Siebs, d. Hoffnung, Hannfl. m. Mauersteinen v. d. Ems. — D. Uden, 4 Gebr., Hannfl. m. Mauersteinen v. d. Ems. — D. H. Dnken, Theodor, Oldenbfl. ledig v. d. Weser. D. 22. R. Keiners, Nic. Fr. Peter, Oldenbfl. m. Stüdgütern v. Bremen. — G. D. Fisser, Hinrich, Oldenbfl. m. Holz v. d. Ostsee. D. 25. D. H. Dnken, Theodor, Oldenbfl. ledig v. Küstersiel. — T. H. Janssen, Fr. Mina, Oldenbfl. m. Stüdgütern v. Bremen. D. 26. H. Hanssen, 2 Gebr., Hannfl. m. Dorf v. d. Ems. — H. Prabh, d. Hoffnung, Hannfl. m. Dorf v. d. Ems. — G. Glub, Gesina, Hannfl. m. Dorf v. d. Ems. — J. F. Hagedorn, 4 Gebr., Hannfl. m. Dorf v. d. Ems. — H. Lohmann, Margaretha, Oldenbfl. ledig v. Küstersiel. — B. G. Behrens, Fr. Maria, Hannfl. m. Holz v. d. Ostsee. D. 27. J. Treesen, d. g. Hoffnung, Hannfl. m. Dorf v. d. Ems. Den 29. J. Jürgens, Wilhelm, Oldenbfl. ledig v. Küstersiel.

Abgegangen. Den 30. August Capt. L. H. Meyer, Alide, Hannfl. m. Ballast n. d. Ostsee. — H. tom Dief, Margaretha, Oldenbfl. ledig n. Oldenburg. Den 1. Sept. L. H. Janssen, Fr. Maria, Oldenbfl. m. Getraide n. Bremen. D. 2. J. F. Focken, Fr. Maria, Oldenbfl. m. Getraide n. Bremen. D. 4. J. G. Terling, d. g. Wagting, Hannfl. ledig n. d. Ems. — J. Glub, Gesina, Hannfl. ledig n. d. Ems. — J. F. Hagedorn, 4 Gebr., Hannfl. ledig n. d. Ems. — H. Höfner, Hoffnung, Oldenbfl. m. Butter und Käse n. Bremen. — A. Janssen, Diedrich, Oldenbfl. m. Getraide n. England. — D. H. Dnken, Theodor, Oldenbfl. m. Getraide n. Inhauseriel. — W. Freese, Hoffnung, Oldenbfl. m. Getraide n. Forumeriel. D. 5. W. Gödtmader, 2. Gebr., Hannfl. ledig n. d. Ems. — G. G. de Wall, 4 Gebr., Hannfl. ledig n. d. Ems. — G. Rieper, Seeres, Hannfl. m. Getraide n. Hamburg. D. 9. J. Hayen, Eite Sophia, Oldenbfl. m. Getraide n. Brabant. — D. G. Lohmann, Gebr. Cornelis, Oldenbfl. m. Rappsaat n. Bremen. D. 10. H. Heibner, Maria Sophia, Oldenbfl. m. Rappsaat n. Bremen. — H. T. Hinrichs Cäcilia, Oldenbfl. ledig n. Wangeroge. D. 11. J. H. Fuls, Catharina, Oldenbfl. m. Rappsaat n. Amsterdam. D. 12. J. G. Köhne, Fr. Anna, Oldenbfl. ledig n. Wangeroge. D. 16. J. Fuls, Fr. Maria, Oldenbfl. m. Rappsaat n. Bremen. D. 17. J. F. Lohmann, 3 Gebr., Oldenbfl. m. Holz n. Wangeroge. — J. H. Brühhaan, Aurora, Hannfl. m. Getraide n. Hamburg. — P. Dithhafer, 2 Gebr., Hannfl. ledig n. d. Elbe. D. 18. D. S. Dinnen, Hinrich, Hannfl. ledig n. Carolinensiel. D. 19. B. H. Schoon, Hoffnung, Hannfl. ledig n. d. Ems. D. 21. H. Lohmann, Fr. Margaretha, Oldenbfl. ledig n. Forumeriel. D. 22. J. F. Focken, Fr. Maria, Oldenbfl. m. Rappsaat n. Leer. — D. Treiber, Georg, Oldenbfl. m. Getraide n. England.

Verzeichniß

des

Waaren = Lagers

von

Adolph Hinrichs in Jever,

am Stadt-Kirchhofe, in der Nähe des Rathhauses,

welches in bester Qualität zu den billigsten Preisen ergebenst empfohlen wird.

Feste Preise, mit 3gr. Rabatt vom Thaler bei baarer Zahlung.

Tuch (Laken) und Zephyr in allen gangbaren Farben, Qualitäten und Preisen.
Casimir und Bucksking zu Beinleidern, in den neuesten Farben und Dessins.
Echten holländischen Kroll=Düffel.
Castorin.
Körper und Lady-Coating.
Petersham.
Calmuck.
Rothen und weißen Boye.
Flanell-Boye.
Futter-Flanell in weiß und couleurt.
Hemde-Flanell.
Quarrirte Mantelfutter.
Afrachan zu Rockskragen.
Terneau in schwarz und couleurt.
Thybet desgleichen.
Dito geblümt und quarrirt.
Merinos in schwarz und couleurt.
Damast desgleichen.
Bombassett desgleichen.
Cubica.
Noir und Damast zu Möbel.
Lasing schwarz und couleurt.
Schuhcord und abgep. Schuhe.
Mouslin de laine Kleider in sehr schönen neuen Mustern.
Cattun u. Biz in den neuesten Mustern u. in allen Preisen.
Möbel-Cattun desgleichen.
Druck-Cattun desgleichen.
Geplüschter Piqué.
Piqué und Reif-Röcke.
Piqué-Decken.
Waschtüll in allen Gattungen, Breiten und Preisen.
Desgleichen schwarz in allen Breiten.
Organdi weiß und couleurt.
Futtermüll desgleichen.
Mull.
Jaconett.
Cambric.
Batist.
Gaze.

Viele weißgemusterte Kleider-Kragen-Mützen und Gardinen-Zeuge in hübschen neuen Mustern.
Mützenstriche.
Shirting, weiß, couleurt und gestreift.
Rouleur-Shirting und gedruckte Rouleur.
Baumwollen Drell.
Indischer Nankin.
Stauts (baumwollen Linnen)
Schürzen-Kleider- und Rock-Zeuge in hübschen neuen gestreiften und quarrirten Mustern.
Barchend in allen Sorten.
Baumseide desgleichen.
Körperfutter.
Gedruckte baumwollene Zeuge zu Schlafrocken und Mantelfutter.
Glanzgingham.
Halbsammet.
Manschester.
Engl. Leder.
Baumwollene-Hosenzeuge, gestreift, einfarbig u. quarrirt.
Leinene dito.
Fundation.
Leinen, weiß, grau, schwarz, greis und gestreift in vielen Sorten.
Halbleinen desgleichen.
Bett- und Corsett-Drell.
Federleinen und Bettbühren.
Tischgedecke von Drell.
Schwarzseidene Kleider-Stoffe.
Dito couleurt werden nur nach Proben in Auftrag genommen.
Halbseidene Kleider-Zeuge in hübschen Farben und den neuesten Dessins.
Sergé.
Florange in allen Farben.
Crepflor.
Echten Sammet.
Blondentüll in mehreren Breiten.
Gaze de Paris, zum Ueberziehen von Sticereyen.
Beutelflor für Müller und Bäcker, wird nach Proben besorgt.

Westen in sehr großer Auswahl, von Seide, Halbseide,
 Wolle, Baumwolle und Piqué.
 Pferdehaar-Atlas.
 Fenstergaze.
 Käse und Weichtuch.
 Gichttaffet.
 Wachstuch, einfarbig und gemustert.
 Desgleichen Bricken und Kermel.
 Desgleichen Fuß- und Tischdecken.
 Wollene Fußsteppiche.
 Pferde- und Platt-Decken.
 Tisch-Clavier- und Commoden-Decken, in großer Aus-
 wahl und verschiedenen Stoffen.
 Abgepaßte Mäntel im neuesten Geschmack.
 Gewirkte Französische und Wiener Umschlagetücher in
 den neuesten und elegantesten Mustern, verschiede-
 nen Farben und allen Preisen.
 Mouslin de laine Umschlagetücher desgleichen.
 Circasienne-Tücher in weiß, schwarz und couleur, in
 verschiedenen Größen, Qualitäten und Preisen.
 Deckentücher in hübschen neuen Mustern.
 Alle Arten und Sorten von Umschlage- Umknote- und
 Umsteck-Tücher, in Seide, Halbseide, Mouslin de
 laine, Wolle und Baumwolle.
 Halbtücher für Herrn in verschiedenen Stoffen.
 Taschentücher desgleichen, auch echt ostindische.
 Schwals in sehr großer Auswahl, der verschiedenartig-
 sten Stoffen, Mustern, Farben und Preisen.
 Gaze- und Blonden-Schleier in mehreren Farben und
 Größen.
 Petinetz- und Blonden-Tücher.
 Schürzen von Seide, Halbseide, Mouslin de laine
 und Baumwolle.
 Stickereyen, als Kragen, Taschentücher, Kleider, Man-
 schetts, Kindermützen, Striche ic. in großer Aus-
 wahl und verschiedenen Stoffen.
 Spitzen, Zwischenfäße, Kanten und Blonden.
 Gardinenfranzen und Borden.
 Beinkleider und Camisöhler von Wolle, Baumwolle
 und Halbwole.
 Kahawaias für Kinder.
 Kopf- und Halschwals.
 Strümpfe und Socken in Wolle und Baumwolle.
 Handschuh und Halter in großer Auswahl, allen Stof-
 fen und Farben.
 Pulswärmer.
 Nachtmützen in weiß und blau melirt.
 Gewebte Mützen und Hauskäppchen.
 Arbeitsbeutel und Kober in hübschen neuen Fagons.
 Damen-Halscravatten.
 Herrn Halsbinden in vielen Sorten, auch aus der
 Fabrik von A. Müller jun. in Göttingen.
 Strohkappen.
 Castor-Hüte.
 Regen- und Sonnenschirme in Seide und Baumwolle.
 Reisefäcke.
 Wasserdichte Macintosh-Röcke.
 Hausschuh von Wolle und couleuretem Leder.
 Uhr- und Stirnbänder von Seide und Perln.

Stahlfederk und Halter aus den Fabriken von Henry
 et Collmann, Schubert und Niemeyer.
 Sieb.
 Watten.
 Fischbein.
 Blumen und Mooskränze in sehr großer Auswahl.
 Stickmuster in sehr großer Auswahl, welche auch ver-
 mietet werden.
 Stramey in Seide, Baumwolle, Wolle, Leinen und
 Glanzgarn, in allen Breiten, Farben u. Qualitäten.
 Stic- Stric- Zeichen- und Nähseide in allen Farben.
 Stic- und Stric-Wolle in allen Farben und mehreren
 Qualitäten.
 Baumwollen und Merino-Strickgarn in allen Num-
 mern und Farben.
 Bw. Koll- Knaul- Bind- Stic- Glanz- u. Zeichengarn.
 Moravian.
 Zwirn in vielen Sorten.
 Kameelgarn.
 Drathgestelle zu Blumenvasen, Schreibzeugen, Körben,
 Uhrhaltern, Cigarren- Fibibus- und Aschbehern,
 Gardinenarme, Theebretter, Serviettenringe ic.
 Stric- Stic- Perl- Stopf- Näh- Häckel- Haar- und
 Sticnadeln.
 Stic- Drath- und Cantillen- Chenille.
 Gold- und Silberfaden.
 Ringe und Quäste zu Börsen.
 Glockenzüge und Schläusen.
 Gold- Silber- und Stahlperrn in allen Nummern.
 Runde und geschliffene Strickperrn in allen Farben.
 Gepreßte Papparten zum Besticken.
 Alle Sorten Mode- Atlas- und Tassetbänder.
 Desgleichen leinene, baumwollene, wollene, halbseidene
 und seidene Bänder.
 Desgleichen Lizen, Schnüre und Kordeln.
 Knotenlizen.
 Gimpen.
 Wagenborden und Nathschnüre.
 Schlenkel.
 Haken und Defen und Corfettösen, schw. und platt.
 Kolldrath, Carcassen und Drathband.
 Bast.
 Staub- Friseur- und Holzkämme.
 Knöpfe in allen Gattungen.
 Kappenschirme und Sturmbänder.
 Kopf- Nagel- Zahn- und Kleiderbürsten.
 Gesundheits-Sohlen.
 Elastische Hosenträger und Strumpfbänder.
 Engl. Scheeren.
 Unauslöschliche Dinte zum Märken der Wäsche.
 Räucherpulver, Papier, Kerzchen und Essenz.
 Zahnpulver.
 Seife in vielen Sorten.
 Rasier-Crème.
 Zahnkitt.
 Poudre de Chine.
 Haarböl.
 Zahnperln.
 Eau de Cologne.



Das Waaren-Lager wird stets durch neue Artikel vergrößert und durch Bezieh-
 ungen aus den vorzüglichsten Quellen vollständig erhalten.